



Wasser marsch !

Nachdem unser Brunnen in der Ortsmitte aus technischen Gründen längere Zeit „wasserlos“ war, erstrahlt er nun wieder in neuem Glanz. Und das kühle Nass sprudelt wieder, rechtzeitig zur heißen Jahreszeit.

Der Brunnen wurde 1985 von dem Neubärentaler Künstler Prof. Peter Jacobi gestaltet. Er wurde mehrheitlich aus insgesamt 8 Modellen vom Gemeinderat in Abstimmung mit dem damaligen „Arbeitskreis Dorfentwicklung“ ausgewählt. Gesehen wurde damals unter anderem der künstlerische Anspruch, dem er, im Gegensatz zu einem konventionellen Brunnen, auch während einer ca. 4-monatigen Winterzeit ohne Wasser gerecht wird.

Trotzdem freuen wir uns, dass nun das doch zu einem Brunnen gehörende Element Wasser wieder fließt!

Gedankt sei allen an der Sanierung beteiligten Handwerkern, im Bild die Wassermeister des Bauhofs Heckengäu, Herr Grausam und Herr Schillinger.

Bürgermeisteramt



Bestattungen in Wimsheim



Ansprechpartner Friedhofsverwaltung:

Gemeinde Wimsheim
-Steueramt-
Frau Yvonne Wolfinger
Rathausstr. 1
71299 Wimsheim

☎ 07044/9427-11

✉ yvonne.wolfinger@wimsheim.de

Fax. 07044942725

Sprechzeiten:

Montag - Freitag

08:00 Uhr – 12:00 Uhr

Mi. vormittags geschlossen

Mittwochnachmittag:

16:30 Uhr - 18:30 Uhr

Der Friedhof in Wimsheim befindet sich im östlichen Teil der Friedhofstraße und verfügt über eine große Vielfalt an Bestattungsmöglichkeiten:

- Reihen- und Wahlgräber
- Urnenreihen- und Urnenwahlgräber
- Wahlgräber in gärtnergepflegten Grabfeldern
- Wahlgräber in Urnensäulen
- Urnenreihengräber in Urnen-Gemeinschaftsgrabfeld

(Erbbestattungen, Urnensäulen, teilanonyme Urnenbestattungen, Urnengräber)



Grabarten und weitere Informationen:

Grabart	Reihengräber	Doppelgräber	Urnensäulen	Urnen-reihengrab	Urnen-wahlgrab	Urne in gärtnergepflegte m Urnengrabfeld	Urne in teilanonymes Gemeinschafts-grabfeld
Ruhezeit	25 Jahre	25 Jahre	15 Jahre	15 Jahre	15 Jahre	15 Jahre	15 Jahre
Nutzungszeit	25 Jahre	30 Jahre	20 Jahre	20 Jahre	20 Jahre	20 Jahre	15 Jahre

Gebühren:

Grabart	Reihengräber	Doppelgräber	Urnensäule	Urnen-reihengrab	Urnen-wahlgrab	Urne in gärtnergepflegte m Urnengrabfeld	Urne in teilanonymes Gemeinschafts-grabfeld
Aussegnungshalle	350,00 €	350,00 €	350,00 €	350,00 €	350,00 €	350,00 €	350,00 €
Plattenweg	370,00 €	520,00 €		310,00 €	310,00 €		
Bestattung	880,00 €	880,00 €	100,00 €	280,00 €	280,00 €	280,00 €	280,00 €
Grab	550,00 €	1400,00 €	600,00 €	250,00 €	300,00 €	620,00 €	220,00 €
Grabstein						620,00 €	
Gebühr:	2.150,00 €	2.450,00 €	1.050,00 €	1.190,00 €	1.240,00 €	1.870,00 €	850,00 €



Amtliche Bekanntmachungen



EINLADUNG

zu der am **Dienstag, 15. Mai 2018**, um **19:00 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses Wimsheim stattfindenden öffentlichen Sitzung des Gemeinderates.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Bekanntgabe und Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 24. April 2018
2. Teilregionalplan Windenergie – Beteiligung der Gemeinde Wimsheim als Träger öffentlicher Belange
3. Baugesuche
 1. Neubau Carport, Kernerstr. 9
4. Annahme von Spenden durch die Gemeinde – Beschluss des Gemeinderates nach § 78 (4) GemO
5. Bekanntgaben und Verschiedenes
6. Bürgerfrageviertelstunde

- Die Einwohnerschaft ist zu dieser Sitzung herzlich eingeladen -

Wimsheim, 07. Mai 2018

gez. Mario Weisbrich, Bürgermeister

Die Gemeindekasse informiert

Steuertermine

Die Steuerpflichtigen werden darauf aufmerksam gemacht, dass am **15. Mai**

folgende Raten zur Zahlung fällig werden:

Gewerbsteuer 2017	2. Rate
Grundsteuer A und B 2017	2. Rate

Bei nicht rechtzeitiger Bezahlung der Steuern müssen den gesetzlichen Bestimmungen entsprechend Säumniszuschläge und Mahngebühren berechnet werden.

Neue Grundsteuerbescheide werden nur noch bei einer Änderung zugestellt, ansonsten ist der letzte erhaltene Grundsteuerbescheid gültig.

Abfall aktuell

Elektrogeräte-Entsorgung am Montag, 04. Juni 2018

Hinweise

Bitte Karte rechtzeitig absenden!

10 Tage vor dem Wunschtermin muss die Karte bei der Firma GSI mbH, Postfach 16 62, 75406 Mühlacker, sein. Geräte am Abholtag ab 07:00 Uhr bereitstellen.

- Kosten für Kühlgeräte und Haushaltsgrößgeräte **10,00 EUR je Gerät**
- Kosten für Fernsehgeräte und Monitore **8,00 EUR je Gerät**

Die Gebühren werden, wie bisher bei der Kühlgeräteentsorgung, von der Gemeinde bei der Ausgabe der jeweiligen Marken erhoben. Sie können mit diesem Entsorgungsscheck auch mehrere Geräte an einem Termin abholen lassen. Diese Schecks werden nur gegen Barzahlung ausgehändigt.

Mit Abholung des Entsorgungsschecks wird Ihnen gleichzeitig eine **Gebührenmarke ausgehändigt**, die seitlich am Gerät angebracht werden muss. Die Entsorgungsfirma nimmt nur diejenigen Geräte mit, welche mit dieser Marke gekennzeichnet sind.

Die Schecks und Gebührenmarke erhalten Sie auf dem Bürgermeis-
teramt, Zimmer 11 – Frau Steiner.

**Nächste Elektrogeräte-Entsorgung ist am
Montag, 02. Juli 2018.**

Kindergarten Wimsheim



Brückentag am 11.05.2018

**Die KiTa bleibt am Freitag, 11.05.2018 geschlossen.
Wir bitten um Beachtung!**

Besuch auf dem Bauernhof



Tiere sind ein ewig wiederkehrendes Thema der Kinder aus der Bärengruppe unserer Kita. Was lag da näher als ein Besuch auf dem Bauernhof?! Am Donnerstag, den 26. April machten wir uns auf den Weg zum Hof von Ralf Rolle. Dort angekommen wartete eine große Überraschung auf uns: Da ein frischer Wind blies und es ein wenig nach Regen aussah, war in der großen Scheune für uns ein toller Vesperplatz vorbereitet worden. Und nicht nur das! Ein großer Eimer mit einem „Goldschatz“ stand für uns auf dem Tisch: „Goldene“ Dosen mit Schinkenwurst, für jeden von uns ein Probiergeschenk! Frisch gestärkt machten wir uns nach dem Vesper auf, den Hof zu erkunden. Wir sahen uns die Bewohner der Pferdepension an und stellten fest, dass es viele Arten von Pferden gibt, das konnten wir auch ohne je von Ponys, Warm-, Voll- und Kaltblut-Pferden gehört zu haben erkennen. Weiter ging es zu den Kühen. Das schlechte Wetter war unser Glück, die meisten Kühe waren im Stall, die kleinen Kälber bewohnten sogar zusammen mit ihren Müttern eine eigene Unterkunft. Die Schweine waren sehr neugierig, als wir ankamen, vermutlich hofften sie auf Futter. Ebenso ging es uns bei den Hühnern, die gar nicht schnell genug zu uns rennen konnten in der Hoffnung auf Mittagessen.



Vor dem Haus entdeckten wir noch einen Automat, der u.a. haus-eigene Wurst und Eier „verkauft“, was nicht nur unsere technisch interessierten Kinder mindesten genau so sehr interessierte wie die landwirtschaftlichen Geräte. Viel zu schnell verging die Zeit und

wir gingen mit vielen tollen Eindrücken und dem Wissen, dass auf diesem Hof glückliche Tiere leben, wieder zurück in die Kita. Wir bedanken uns bei Ralf Rolle und seinem Team für die wunderbare Kooperation und natürlich auch für den „Goldschatz“. Die Bärenkinder mit ihren Erzieherinnen



Lokale Agenda im Heckengäu
Wimsheim - Frielzheim -
Mönsheim - Wurmberg



Lokale Agenda im Heckengäu
Wimsheim – Frielzheim
Mönsheim – Wurmberg

AG: Soziales, Gesundheit, Bildung
und Kultur



Der Golfplatz - Lebensraum für Pflanzen und Tiere

Am Freitag 8.6.18, 17:00-18:30 Uhr findet
eine **NABU Exkursion** mit Dr. Gunther
Hardt und Hubert Kleiner statt.
Diskussion und Vesper im Anschluss
☐ Clubhaus Golfplatz Mönsheim

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
Anmeldung erforderlich
bis zum **28.05.18** bei Barbara Weber
Telefon: 07044 / 909816

Fundsachen

1 Schlüsselbund mit 2 Schlüsseln



Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung
des Landratsamtes Enzkreis

Neue Medienliste:

Kamishibais im Medienzentrum

ENZKREIS. Über 400 Titel umfasst derzeit der Kamishibai-Bestand des Medienzentrums in der Kronprinzenstraße 9 in der Pforzheimer Nordstadt. Deshalb hat das Verleihteam eine neue Medienliste zu diesen Bildkartensets erstellt, die gedruckt und online erhältlich ist. Zusätzlich stehen im Verleihräum ab sofort Ordner zur Verfügung, die Informationen zu allen verfügbaren Titeln enthalten. Die Bilder wurden dafür in Kategorien wie Biblische Geschichten, Festtage im Jahresverlauf, Märchen, Klanggeschichten, Biografie & Seniorenarbeit, Geschichte, Tiere, Soziale Kompetenz, Fotokarten und Sprachförderung eingeteilt. Zahlreiche Geschichten gibt es in mehreren Sprachen, sodass mit den Kamishibais auch die Mehrsprachigkeit gefördert werden kann.

Die Medienliste und weitere Infos gibt es im Internet auf www.enzkreis.de/medienzentrum oder beim Verleihteam, Tel. 07231 308-9776, E-Mail medienzentrum@enzkreis.de. (enz)



Marisa Martin Rodriguez, Felicitas Schmid und Sabine Schorle (von links) vom Verleihteam des Medienzentrums mit ausgewählten Kamishibais und den neuen Ordnern. (enz)

Energiespar-Tipp Mai: Klimafreundlich Einkaufen

ENZKREIS. „Klimafreundlich einkaufen bedeutet, die Umwelt und ihre Ressourcen bei Einkauf und Ernährung nach Möglichkeit zu schonen, denn mit unserer Ernährung verursachen wir etwa 15 Prozent der Pro-Kopf-CO₂-Emissionen in Deutschland“, sagt Magdalena Langer, Mitarbeiterin in der Kommunalberatung des Energie- und Bauberatungszentrums Pforzheim/Enzkreis (ebz). Saisonale, regionale und biologische Produkte sowie weniger Verpackungsmüll tragen genauso dazu bei wie die energiesparende Zubereitung. Das ebz hat dazu einige nützliche Tipps zusammengestellt.



Unter dem Logo „regio-bio-fair“ hat der Enzkreis bereits 2014 eine Kampagne für nachhaltige Produkte ins Leben gerufen. (enz)

Regional erzeugte Produkte sind das A und O beim klimafreundlichen Einkauf; dafür sorgen vor allem kurze Transportwege. Diese Produkte gibt es auf dem Wochenmarkt, in Hof- und Bioläden und in manchen Supermärkten. Regionale Waren sind zudem meist frischer,

überzeugen aufgrund der guten Ausreife im Geschmack und im Nährstoffgehalt und sind in der Hauptsaison oft sogar preiswerter. Die Erzeugung außerhalb der Jahreszeit in beheizten Glashäusern oder Folientunneln verbraucht bis zu sechzig Mal mehr Energie.

Mit dem Kauf regionaler, saisonaler Waren unterstützen Verbraucher zudem die regionale Landwirtschaft. Alle wichtigen Adressen für Direktvermarkter stehen im Einkaufsführer für regionale Produkte, den es im Landratsamt und auf www.enzkreis.de gibt. Schnell und zuverlässig lassen sich Anbieter regionaler Erzeugnisse auch mithilfe der RegioApp (www.regioapp.org) finden. Diese App, 2016 für den Enzkreis eingeführt, hat der Bundesverband der Regionalbewegung entwickelt. Sie hilft auch unterwegs und im Urlaub, da sie für ganz Deutschland Einträge verzeichnet.

Biologischer Anbau benötigt im Vergleich zum konventionellen bis zur Hälfte weniger Energie pro Hektar. Vor allem der Verzicht auf synthetischen Stickstoffdünger und Pflanzenschutzmittel schont die Umwelt. „Viele Bio-Lebensmittel werden aufgrund der hohen Nachfrage importiert, deshalb ist auch hier die Regionalität und Saisonalität wichtig“, erklärt Dr. Hilde Neidhardt, Dezernentin für Landwirtschaft, Forsten und öffentliche Ordnung. Der Enzkreis hat sich daher als Bio-Musterregion beworben und Anfang des Jahres die Ausschreibung gewonnen. „Mithilfe eines Regionalmanagers sollen nun Projekte entwickelt werden, um den biologischen Anbau im Enzkreis weiter zu fördern“, so Neidhardt.

Weniger Fleisch hilft dem Klima

Zu einer klimafreundlichen Ernährung gehört ein geringerer Fleischkonsum. Einige Fakten machen das deutlich: Die Viehhaltung ist global für 18 Prozent aller Treibhausgase verantwortlich – mehr, als der gesamte Transportsektor weltweit verursacht. Für die Erzeugung tierischer Lebensmittel muss ein Vielfaches an Futterpflanzen eingesetzt werden: Bei der Produktion von einem Kilogramm Rindfleisch werden 6,5 kg CO₂ freigesetzt, für ein Kilogramm Obst dagegen nur 0,5 kg und ein Kilogramm Gemüse sogar nur 150 g CO₂. Fazit: Wer weniger Fleisch isst, trägt maßgeblich zum Klimaschutz bei – und ernährt sich ausgewogener und gesünder.



Bei der Genussscheune Diefenbach gibt es Produkte aus der Region – ohne überflüssige Verpackung. (enz)

Das CO₂-Klimakonto entlastet auch, wer verpackungsarm einkauft. Denken Sie daran, Einkaufskorb oder Tasche mitzunehmen; für Spontankäufe gibt es kleine Falttaschen, die überall hinein passen. Findige Jungunternehmer haben wiederverwendbare Gemüsebeutel kreiert, die die Tütenflut am Obststand eindämmen. Brot und Brötchen kommen im sauberen Stoffbeutel sicher nach Hause. Und natürlich spielt auch das Verkehrsmittel eine Rolle: Wer für kleine Einkäufe mit dem Fahrrad fährt oder zu Fuß geht, leistet jedes Mal einen Beitrag zum Klimaschutz.

„Kaufen Sie manchmal mehr als Sie geplant haben?“ fragt Langer und gibt selbst die Antwort: „Jede und jeder Deutsche wirft jährlich 82 Kilogramm Lebensmittel weg – dabei wäre vieles noch zum Verzehr geeignet.“ Das Mindesthaltbarkeitsdatum, an dem sich viele Verbraucher orientieren, sei kein Wegwerfdatum: „Es zeigt lediglich an, wie lange ein Lebensmittel mindestens haltbar ist“, sagt Langer. Ein Joghurt könne auch noch Wochen nach Ablauf des Datums gut sein. Langer rät, die tatsächliche Genussfähigkeit, zum Beispiel Ge-

ruch und Geschmack, mit den eigenen Sinnen zu überprüfen.

Weitere Informationen zum Thema regionale, biologische und faire Lebensmittel gibt es beim Landwirtschaftsamt unter landwirtschaftsamt@enzkreis.de. Wie bei der Zubereitung der Lebensmittel Energie gespart werden kann, darüber informiert das ebz unter Tel. 07231 39-713600 oder per Mail an info@ebz-pforzheim.de. Dort kann auch ein Termin vereinbart werden. (enz)

Felderbegehung zum "Kartoffelanbau"

ENZKREIS. Die erste Felderbegehung zum Thema „Kartoffelanbau“ in diesem Jahr veranstaltet das Landwirtschaftsamt des Enzkreises gemeinsam mit dem Beratungsdienst Kartoffelanbau Heilbronn am Montag, den 14. Mai, ab 17 Uhr. Treffpunkt ist beim Betrieb Jürgen Böhmler im Mühlweg 50 in Frielzheim.

Alle Kartoffelanbauer im Enzkreis und in der Stadt Pforzheim sind herzlich dazu eingeladen. Weitere Auskünfte gibt es beim Landwirtschaftsamt unter Telefon 07231 308-1827. (enz)

Medienzentrum in den Pfingstferien zu

PFORZHEIM/ENZKREIS. Das Medienzentrum ist während der Pfingstferien geschlossen von Montag, 21. Mai, bis einschließlich Freitag, 1. Juni. Wie immer können über die Ferien Medien und Geräte entliehen werden. Erster Ausleihtag nach den Ferien ist Montag, der 4. Juni, zu den gewohnten Öffnungszeiten. (enz)



Jugendring Enzkreis e.V.

Jugendfilmwettbewerb im Enzkreis

Was „Daheim“ für Kinder- und Jugendgruppen bedeutet

Auch in diesem Jahr bietet der Jugendring Enzkreis e.V. den Kinder- und Jugendgruppen im Enzkreis wieder eine ganz besondere Aktion. In max. 4-minütigen Kurzfilmen soll dargestellt werden, was *daheim sein* für junge Menschen bedeutet und wo sie sich *daheim* fühlen.

Ganz nebenbei erleben sie, welche großartigen Möglichkeiten die digitale Technik bietet, und dass diese weit mehr ist als bloßer Zeitvertreib. Ob Pfadfindergruppe, Sportmannschaft, Jungschargruppe oder die Clique aus dem Jugendhaus – alle, die im Enzkreis wohnen, zwischen 7 und 27 Jahre alt sind und zu einer Gruppe gehören, können mitmachen.

Die Wettbewerbsfilme werden in zwei unterschiedlichen Alterskategorien bewertet: 7 bis 13 Jahre und 14 bis 27 Jahre. In beiden Kategorien winken tolle Preise für die ganze Gruppe – die Übergabe erfolgt bei der Preisverleihung im Kommunalen Kino Pforzheim am 22. September. Einsendeschluss der Kurzfilme ist der 14. September. Bei Bedarf bietet der Jugendring Enzkreis e.V. einen Medienkoffer mit 5 iPads an, mit denen unkompliziert gefilmt werden kann. Ansonsten ist das aber auch problemlos mit dem eigenen Smartphone möglich. Alle Informationen zur Teilnahme am Wettbewerb und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es online unter www.jugendring-enzkreis.de/Jugendfilmwettbewerb. Fragen beantwortet die Bildungsreferentin des Jugendrings, Larissa Speer (Tel. 07231 33799, larissaspeer@jr-enzkreis.de).

Mitteilungen von Ämtern

Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim

Infoveranstaltung über Pflegeberufe

Die Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim lädt am Mittwoch, dem 16. Mai 2018 von 14 bis 16 Uhr zu einer Informationsveranstaltung über Berufe in der Pflegebranche in der Pforzheimer Arbeitsagentur, Luisenstr. 32, Pforzheim ein.

Der Bedarf an qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Pflege ist groß. Die Gesundheits- und Pflegeberufe bieten eine

sichere berufliche Perspektive mit abwechslungsreichen und verantwortungsvollen Aufgaben.

Was machen Pflegende? Wo arbeiten sie? Wie komme ich an ein Praktikum oder einen Ausbildungsplatz? Was verdient eine Pflegekraft? Wie verändert sich die Ausbildungslandschaft in der Pflege ab 2020?

Diese und weitere Fragen beantworten Vertreterinnen und Vertreter verschiedener lokaler Einrichtungen aus den unterschiedlichen Bereichen der Pflege. Außerdem stellen sie sich und ihre Arbeit vor. Neben Informationen zu den Berufen der Gesundheits- und Krankenpflege sowie der Altenpflege besteht die Gelegenheit, im Rahmen einer kleinen Messe Kontakte zu Schulen, Trägern und Einrichtungen/Arbeitgebern zu knüpfen.

Eingeladen sind Interessierte jeden Alters, gerne auch Quereinsteiger.

Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Aus dem Standesamt



Wir gratulieren

Frau Margarete Lipka, Herzogstraße 6/1,
zum 70. Geburtstag am 13. Mai 2018

Wir gratulieren der Jubilarin recht herzlich und wünschen ihr im neuen Lebensjahr alles Gute!



Ortsbücherei



Kirchgasse 5 (Altes Schulhaus)

buecherei@wimsheim.de

Tel.: 0744-942729

Stefanie Fleck & Stefanie Huschka

Unsere Öffnungszeiten
dienstags 10.00 - 12.00 Uhr
mittwochs 15.00 - 17.00 Uhr
freitags 18.00 - 19.00 Uhr

**Am Freitag den 11. Mai 2018 bleibt die Bücherei geschlossen.
In der Zeit vom 21. Mai - 01. Juni 2018 (Pfingstferien)
bleibt die Bücherei geschlossen.**

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Wimsheim, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN
Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt,
Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048,
www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen
Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürger-
meister Mario Weisbrich, Rathausstraße 1, 71299 Wimsheim,
oder Vertreter im Amt, www.wimsheim.de. Verantwortlich
für „Was sonst noch interessiert“ und Anzeigenteil: Klaus
Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzei-
genannahme: gaggenau@nussbaum-medien.de
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu
entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement
und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße
2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@
gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Notdienste



116 117 ist die neue Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Diese kostenlose Rufnummer ersetzt die bisherige Nummer für den allgemeinärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Rufnummern für fachärztliche Dienste (Kinder, HNO, Augen) bleiben weiter bestehen.

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. In Baden-Württemberg gibt es ein flächendeckendes Netz von Notfallpraxen, die Sie während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung direkt aufsuchen können.

Eine Übersicht der Notfallpraxen finden Sie auf der Homepage der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg:

<http://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>

Wenn Sie die Rufnummer 116 117 wählen, hören Sie in der Regel zunächst eine Bandansage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der **Notrufnummer 112**.

Enzkreis

Notfallpraxis Mühlacker Enzkreis-Kliniken Mühlacker

Hermann-Hesse-Str. 34, 75417 Mühlacker

Öffnungszeiten: Sa, So und an Feiertagen 8 Uhr bis 18 Uhr

Verein Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V.



Notfallpraxis am Siloah St. Trudert Klinikum

Wilferdinger Straße 67 a, 75179 Pforzheim, Tel. 116 117

Montag, Dienstag, Donnerstag: **von 19 Uhr bis 24 Uhr**

Mittwoch von 14 Uhr bis 24 Uhr

Freitag von 16 Uhr bis 24 Uhr

Sa, So, Feiertag von 8 Uhr bis 24 Uhr

Notfallpraxis am Helios Klinikum Pforzheim

Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim, Tel. 116 117

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 19 Uhr bis 24 Uhr

Mittwoch von 14 Uhr bis 24 Uhr

Sa, So, Feiertag von 8 Uhr bis 24 Uhr

Kinderärztliche Notfallpraxis Helios Klinikum Pforzheim:

Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim, Tel. 01806/072311

Mi 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr,

Fr 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Sa, So, Feiertag 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr.

Zahnärztlicher Sonntagsdienst

- zu erfragen über Telefon:

Bereich Pforzheim - 0621 - 38 000 818

Bereich Mühlacker - 0621 - 38 000 816

Bereich Neuenbürg - 0621 - 38 000 807

Apotheken-Notdienst

- Vorwahl Pforzheim 07231

Samstag, 12. Mai 2018

Paracelsus-Apotheke am Sedansplatz, Pforzheim, Dillsteiner Straße 10a, Tel. 2 78 45

Sonntag, 13. Mai 2018

Schlössle-Apotheke, Pforzheim, Westliche 80, Tel. 4 24 64 20

Soziales

DemenzZentrum

consilio
Bahnhofstraße 86, 75417 Mühlacker
Sie erreichen uns in der Regel Montag - Freitag von 8.00 - 13.00 Uhr, Dienstag von 15.00 - 18.00 Uhr und nach Vereinbarung
DemenzZentrum: 07041 81469-0
Pflegestützpunkt Enzkreis für den Bereich Mühlacker und Ötisheim: 07041 81469-22
Beratungsstelle für Hilfen im Alter
Gebiet Heckengäu: 07041 81469-23
Gebiet Stromberg: 07041 81469-21
Jeden Dienstag von 10.00 - 11.00 Uhr Sprechstunde im Rathaus Maulbronn
Tel. während dieser Zeit: 07043 10327

Beratungsstelle Hilfen im Alter – Sprechstunde in Heimsheim

Am 16. Mai 2018 wird von der Beratungsstelle für Hilfen im Alter im Rathaus Heimsheim eine Außensprechstunde angeboten. Von 16.00 - 17.00 Uhr haben ältere Menschen und/oder deren Angehörige die Möglichkeit, sich unter anderem über verschiedene Unterstützungsmöglichkeiten, finanzielle und rechtliche Möglichkeiten sowie Informations- und Gruppenangebote in ihrer Nähe zu informieren. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Für weitere Informationen ist Irmgard Muthsam-Polimeni unter der Telefonnummer: 07041/ 81469-23 erreichbar, donnerstags von 10 bis 12 Uhr im Rathaus Mönsheim unter 07044/ 925314.

Einfach nur Singen im consilio

Der nächste Singnachmittag im consilio, Bahnhofstraße 86, 75417 Mühlacker findet am Donnerstag, den 17. Mai 2018, von 15:00-16:30 Uhr, statt.

Wenn Sie Freude und Spaß am Singen von bekannten Volksliedern haben, sind Sie herzlich eingeladen. Notenkenntnisse und Profistimme sind nicht erforderlich. Auch Gedächtniseinschränkungen sind kein Hinderungsgrund am Singnachmittag teil zu nehmen.

Unser Angebot ist kostenlos, über eine Anmeldung würden wir uns freuen.

Sind Sie neugierig geworden? Wollen Sie mitmachen? Wenn ja, rufen Sie uns an: Telefon 07041/814690 oder schreiben Sie uns: Email demenzzentrum@enzkreis.de.

Enzkreis-Kliniken Krankenhaus Mühlacker

Am Mittwoch, 16. Mai, 19 Uhr im RKH Krankenhaus Mühlacker:

Konservative und operative Therapieverfahren bei akuten und chronischen Rückenschmerzen

Vorträge und Informationen für Patienten und Interessierte
Fast alle Menschen kennen sie – die Rückenschmerzen. Meist sind es nur harmlose, vorübergehende Schmerzen, die mit Sport, Kran-

kengymnastik oder Medikamenten behoben werden können. In manchen Fällen entwickelt sich jedoch eine lange und einschränkende Krankheitsgeschichte, die zu chronischen Schmerzen und bis zur Arbeitsunfähigkeit führen kann. Dem Gesundheitssystem und dem Staat entstehen hierdurch jährliche Kosten in zweistelliger Milliardenhöhe.

Was können Patient und Therapeut tun, damit Rückenschmerzen nicht zum Problem werden? Welche Formen von Rückenschmerzen gibt es? Welche diagnostischen Maßnahmen sind sinnvoll und welche Therapieansätze gibt es?

Und wann muss operiert werden?

In einer Informationsveranstaltung am Mittwoch, 16. Mai um 19 Uhr im Forum des RKH Krankenhaus Mühlacker informiert Dr. univ. Mascha Trojer, Ärztliche Direktorin der Chirurgischen Klinik, zu Therapie- und Behandlungsmöglichkeiten von Rückenschmerzen. Nach dem Vortrag gibt es die Möglichkeit zur Diskussion und für Fragen. Der Eintritt ist kostenlos.